

Vorlage

Vorlage: 2021/196

Bereich: Bildung-Kultur-Generationen
 Verfasser: Julia Huber

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
21.10.2021	Kultur- und Sozialausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich

Bericht des Seniorenrates der Stadt Bühl

I. Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 8. Mai 2019 einstimmig der Einrichtung des Seniorenrates zugestimmt. Im Nachgang wurde dann ein Bewerberverfahren durchgeführt. Nachdem in der Sitzung des Gemeinderates vom 23. Oktober 2019 die 21 Bürger, welche sich um eine Kandidatur beworben haben, als Mitglieder des Seniorenrates bestellt wurden fand am 26. November 2019 dann die konstituierende Sitzung des Gremiums statt.

Das Ziel des Seniorenrates ist es, sich für die Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben, für die Gestaltung eines generationenübergreifenden Miteinanders sowie sich für die Interessen älterer Menschen aus Kernstadt und Ortsteilen einzusetzen. Er wirkt als Bindeglied zwischen älteren Bürgern, Gemeinderat und Verwaltung. Der Seniorenrat kann Empfehlungen zu seniorenrelevanten Themen in den Gemeinderat einbringen und hat zu diesen Themen ein Rederecht im Gemeinderat.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten bislang nur 7. ordentliche Sitzungen stattfinden. Aktuell besteht das Gremium aus 16 Mitgliedern. 5 Mitglieder sind aus persönlichen Gründen ausgeschieden.

Zur Erarbeitung von Themen und Projekten hat sich der Seniorenrat in verschiedene Projektgruppen unterteilt. Diese sind wie folgt:

a) Bühl – barrierefrei

Hier wurde eine Liste aller Einrichtungen mit barrierefreiem Zugang erarbeitet und an den städtischen Beauftragten für Menschen mit Behinderung übergeben.

b) Radwege in Bühl

Es wurde eine Zusammenfassung mit Vorschlägen zur Verbesserung der Radwege an den Fachbereich Stadtentwicklung – Bauen – Immobilien übergeben. Hierzu fand dann auch eine Begehung gemeinsam mit dem Seniorenrat statt. Rechtlich machbare Maßnahmen werden umgesetzt.

c) Plauderkiste

Im April 2020 wurde die Plauderkiste als telefonisches Gesprächsangebot von Senioren für Senioren eingerichtet. Jeweils dienstags und freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr ist das Telefon besetzt. Hier sind 6 Ratsmitglieder tätig und es wurden bereits über 200 Stunden Bereitschaft geleistet.

d) Seniorennetzwerk

Das Ziel der Projektgruppe Seniorennetzwerk ist es, seniorenrelevante Themen und Ereignisse in Stadt und Stadtteilen transparent darzustellen.

e) Erarbeitung eines Seniorenwegweisers

Der Seniorenrat erarbeitet gemeinsam mit der Stadtverwaltung eine Broschüre, die Senioren zur Hand nehmen können, wenn sie Hilfe oder Beratung benötigen und an welche Stellen sie sich mit ihren Anliegen wenden können.

f) Gemeinschaftliche Wohnformen

Die Idee der Projektgruppe „Gemeinschaftliche Wohnformen“ ist es, dass gemeinschaftliche Wohnanlagen für Jung und Alt geschaffen werden sollen. Diese müssen nicht in einem Haus, sondern können auch gemeinsam in einem Wohnblock wohnen.

g) Schwätzbänke

Auf Initiative des Landesseniorenrates wurden im Stadtgarten 5 Sitzbänke als Schwätzbänke ausgezeichnet. Im September und Oktober ist zu bestimmten Gesprächszeiten der Seniorenrat dort präsent.

h) Sitzbänke

Der Seniorenrat hat die Aufstellung von zwei weiteren Sitzbänken im Stadtgebiet veranlasst. Diese wurden bereits aufgestellt und von Seiten der Volksbank gesponsert.

i) Offener Treff

Ziel ist es, ein offenes Angebot für Seniorinnen und Senioren zu schaffen. Coronabedingt wurde das Projekt erstmal zurückgestellt; aktuell wird nun ein Konzept dazu erarbeitet.

II. Klimatische Auswirkungen:

Keine.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2022 werden für den Seniorenrat 2.000 € zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist mit einem Personalbedarf mit bis zu 0,25 Personalstellen zu rechnen. Die

Personalkosten betragen dazu rd. 15.000 €/Jahr; die Besetzung der Stelle war bislang jedoch gesperrt.

IV. Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss nimmt vom Bericht des Seniorenrates für das Jahr 2021 Kenntnis.